

Weihnachtsgruß



Liebe Vereinsverantwortliche, liebe Ehrenamtliche, liebe Radsportfreunde,

nur noch wenige Tage bis Weihnachten und das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Nach dem Corona unser sportliches Tun über zwei Jahre bestimmt hat, konnten im Jahr 2022 wieder viele Sportveranstaltungen stattfinden. Auch eine Großsportveranstaltung, die European Championships, war in München zu Gast.

Jedoch sehen wir uns nach Corona schon wieder den nächsten Herausforderungen gegenüber. Der Krieg in der Ukraine führt zu hohen Energiepreisen und fordert von uns allen, sparsam mit Strom und Heizung umzugehen. Kommunen befürchten über den Winter einen größeren Flüchtlingsstrom aus der Ukraine und die ersten planen bereits - mangels Alternativen - Sporthallen als Notunterkünfte ein. Wir hoffen, dass davon möglichst wenig Gebrauch gemacht wird und andere Unterbringungsmöglichkeiten für die Menschen in Not geschaffen werden können.

Mein großes Anliegen am Jahresende ist es stets DANKE zu sagen.

Danke an alle Vereinsverantwortlichen, die in unzähligen Arbeitsstunden die Rahmenbedingungen schaffen, unter denen Aktive und Trainer:innen ihren Sport durchführen können.

Danke an meine Präsidiumskollegen für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit zugunsten des Verbandes.

Danke an alle Trainerinnen und Trainer des BRV und auch besonders in den Vereinen und Bezirken, die sich unermüdlich um unsere Sportlerinnen und Sportlern kümmern und in vielen Fällen Ihre wertvolle Freizeit in den Dienst anderer stellen. Ihr seid das Rückgrat des Verbandes!

Danke an alle Bezirksvorsitzenden, sowie ehrenamtlichen Koordinatoren und Kommissärsobleute im BRV und den Bezirken, die sich für den Radsport in allen seinen Facetten einsetzen.

Danke an alle (Nachwuchs-) Athletinnen und Athleten, die fleißig trainieren, um stets ihr Bestes zu geben. Bleibt motiviert! Ihr seid der Grund, weshalb eure Trainerinnen und Trainer, sowie alle Ehrenamtlichen sich so ins Zeug legen!

Danke an alle Breitensportlerinnen und Breitensportler im Verband. Ihr steht stellvertretend für Werte wie Fairplay, Toleranz, Teamgeist, Verlässlichkeit und Engagement, die in unserer Gesellschaft so wichtig sind.

Danke an alle Veranstalter, die sich auch durch behördliche Auflagen nicht von der Durchführung Ihrer Veranstaltung haben abbringen lassen. Wir wissen zu schätzen, wie viel Arbeit Ihr auch in diesem Jahr wieder in Eure Veranstaltungen gesteckt habt und sind stolz darauf, so engagierte Mitglieder zu haben!

Danke an alle Volunteers der European Championships und am Stand des BRV/BDR im Olympiapark. Gemeinsam haben wir die Europameisterschaften zu einem Fest für die ganze Familie und alle Radsportbegeisterten gemacht.

Danke auch an alle weiteren ehrenamtlichen Helfer, Betreuer, Eltern, Partner und Kümmerer. Ohne Euch wäre die Radsportwelt um einiges ärmer!

Bei Anfragen, Wünschen, oder Anregungen bitte ich Euch, auch weiterhin auf mich oder die Geschäftsstelle zuzukommen. Wir unterstützen Euch gerne.

Uns allen wünsche ich für 2023, dass wieder etwas Normalität einkehrt und wir die Sorgen, die wir haben, wieder ein Stückweit ablegen können. Der Radsport trägt dazu bei, diese Sorgen und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen und sich durch gemeinsames Sporttreiben etwas Freude und Gelassenheit zurückzuholen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Vorweihnachtszeit, erholsame Feiertage im Kreise unserer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr 2023! Und um es in den Worten des ARD-Nachrichtensprechers Ingo Zamperoni zu sagen: „Bleiben Sie zuversichtlich!“

Euer Peter Berninger
Präsident Bayerischer Radsportverband e.V.